

Rezensionen von Buchtips.net

Thomas U. Tajsich: Tödliche Gerechtigkeit

Buchinfos

Verlag: Krimiwelt Verlag ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-941297-15-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 6,15 Euro (Stand: 29. April 2025)

In Washington bricht der amerikanische Vizepräsident während einer Pressekonferenz zusammen. Zeitgleich werden mehrere Wirtschaftsmanager ermordet. Der deutsche Wirtschaftswissenschaftler Peter Mormerin findet eine Speicherkarte mit verschlüsselten Daten. In dem Versuch, mehr über die Herkunft und Besitzer zu erfahren, wendet er sich an ein Hackerforum. Bedingt durch seinen Chatpartner begibt sich Peter nach Washington, um die Drahtzieher eines ominösen Bündnisses zu treffen, die ihn für ihre Zwecke einspannen wollen.

„Tödliche Gerechtigkeit“ ist der Debütroman des deutschen Autors Thomas Tajsich. Durchaus gekonnt erzählt er einen Wirtschaftsthiller, der sich auf internationalem Parkett abspielt. Dabei gelingt es ihm, die Machenschaften mancher Unternehmen kritisch und romantauglich darzustellen. Allerdings braucht der Roman einige Zeit, um spannend zu werden. Thomas Tajsich arbeitet mit unterschiedlichen Handlungsschauplätzen, die logisch miteinander verknüpft sind. Jedoch lässt er sich Zeit, um seine Figuren einzuführen und vorzustellen. Das geht, gerade zu Beginn, jedoch deutlich zu Lasten der Spannung. Gerade das Verhältnis von Peter zu seiner neuen Freundin Lisa hätte etwas straffer erzählt werden können.

Im weiteren Verlauf nimmt der Roman an Spannung zu. Geschickt kann Thomas Tajsich immer wieder einen Cliffhanger setzen, der zum Weiterlesen animiert. Jetzt steuert der Roman auf das Ende zu. Hier vermag es Thomas Tajsich, den Leser mit einer überraschenden Wendung zu überzeugen.

Auch sprachlich kann Thomas Tajsich überzeugen. Er ist keiner, der blutrünstige Szenen in den Vordergrund stellt. Das ist auch nicht nötig. Er hat eine gut strukturierte Geschichte am Start, die Fakten und Fiktion vermischt und aus dem Debüt eine lohnenswerte Empfehlung macht.

Abseits aller Psychothriller erzählt Thomas Tajsich in „Tödliche Gerechtigkeit“ eine interessante Geschichte über das korrupte Verhalten vieler Topmanager und Politiker. Eingebettet hat er dies in eine Geschichte, die an manchen Stellen etwas mehr Spannung vertragen könnte. Trotzdem ist „Tödliche Gerechtigkeit“ ein guter Thriller, der sich auch mit internationaler Konkurrenz messen kann.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[26. August 2012]